

Management enge Kontaktpersonen (KP) in Schulen

Entscheidungsgrundlage für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Definition enge Kontaktpersonen lt. RKI	Vorgehen Schule
<ul style="list-style-type: none"> • Enger Kontakt (<1,5 m Abstand) >10 min ohne adäquaten Schutz • Gespräch (<1,5 m Abstand) ohne adäquaten Schutz unabhängig von Dauer oder direkter Kontakt mit respiratorischem Sekret • Aufenthalt im selben Raum mit wahrscheinlich hoher Konzentration infektiöser Aerosole für >10 min (z. B. in einem nicht ausreichend belüfteten Raum) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Indexfällen und PCR-bestätigten Folgefällen: <ul style="list-style-type: none"> - Isolierungsanordnung für PCR-positive Fälle (Indexfall und ggf. Folgefälle) für 14 Tage. - PoC-Test gesamte Kontakt-Kohorte (Schülerinnen und Schüler (SuS) und Lehrkräfte). - Für 5 aufeinander folgende Tage nach letztem Kontakt zum Indexfall bzw. jedem weiteren Fall gilt: Für asymptomatische, negativ getestete SuS ist der Besuch der Einrichtung weiter möglich, wenn folgende Kriterien eingehalten werden können: <ul style="list-style-type: none"> ▪ MNS wird während der gesamten Schulzeit getragen. ▪ Täglicher PoC-Test; nach Ablauf von 5 Tagen ohne Folgefall ist Rückkehr zum regulären Testregime und Schulbetrieb möglich. ▪ Tägliche Symptomkontrolle aller Kontaktpersonen (SuS, Lehrkräfte) für 14 Tage nach letztem Kontakt zum Fall. ▪ Bei Entwicklung von Symptomen (auch bei geimpften und genesenen Kontaktpersonen) kein Besuch der Einrichtung und diagnostische Abklärung mittels PCR. ▪ Kein Hortbesuch für Hortkinder bzw. Gruppenbildung der betroffenen Kohorte im Hort und Verhinderung der Durchmischung (dann auch mit MNS). ▪ Strikte Trennung der Kohorte von anderen SuS. ▪ Informationsblatt an alle Eltern über Auftreten einer COVID-Infektion in der Einrichtung. ▪ Geimpfte und genesene asymptomatische Kontaktpersonen sind von Testpflichten und Quarantänemaßnahmen ausgenommen. Im Rahmen von Ausbruchsgeschehen (insgesamt mehr als 2 Fälle) müssen auch Geimpfte/ Genesene in das Testregime einbezogen werden. Allg. Information: Der erste Tag der Beobachtung in der Kohorte beginnt nach dem Tag des letzten Kontaktes zum Indexfall. Nach Freitestung frühestens nach Ablauf von Tag 5 ist die Symptomkontrolle bei allen Kontaktpersonen (auch geimpft, genesen) bis zum Tag 14 nach letztem Kontakt fortzuführen. Auftretende Symptomatik ist differentialdiagnostisch mittels PCR abzuklären. <p>Die reale Einschätzung des Infektionsrisikos sowie sich ggf. daraus ergebende abweichende Maßnahmen obliegen nach IfSG dem zuständigen Gesundheitsamt..</p>